



Open CUBE – Konzertreihe

Ypatios Grigoriadis

Sonic Rack

Dienstag, 6.5.2008, 20 Uhr, IEM CUBE, Inffeldgasse 10/3, 8010 Graz

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Förderung von Elektronischer Musik und Akustik – GesFEMA

„...the fear of getting used to it“ (2006)

The beginning was a lie. The ending will also be fake. The truth should be somewhere in-between. Or not? ...

„Limonade: Jetzt in Cubepackung!“ (2007)

Eine Limonade trinke ich meist kalt und genieße ihren Geschmack sehr. Was es aber noch zu genießen gibt, ist ihr Klang. Millionen von kleinen Luftblasen formen sich in ihrem Körper und fließen bis zur Oberfläche, wo sie platzen und ein knackiges, aber trotzdem sehr feines Geräusch erzeugen.

Diese Klangwolke enthält viel mehr als man mit „nacktem Ohr“ hören kann. Ein kurzer Knack versteckt in sich vielleicht eine eigene Welt, oder zumindest hat er eine Gestalt, die uns nicht mehr so fremd und sinnlos erscheint.

Genau diese Mikrowelt habe ich exploriert und ich freue mich sehr über die kleine Überraschung die ich gefunden habe...

„Swan Song“ (2008)

„Life is a task to be done. It is a fine thing to say ‘defunctus est’; it means that the man has done his task.“

Arthur Schopenhauer

Interpretation: **Pirjo Kalinowska**

Live-Elektronik: **Ypatios Grigoriadis**

Ypatios Grigoriadis

Geboren 1981 in Ptolemaida (Griechenland). 1997-2000 Studium Harmonielehre und Klavier am Varvutio-Konservatorium in Ptolemaida und am Ethniko-Konservatorium in Athen.

Seit September 2003 Kompositionsstudium an der Kunstuniversität Graz zunächst bei Georg Friedrich Haas und seit September 2004 bei Gerd Kühr.

Seit März 2007 Masterstudium bei Gerhard Eckel (Komposition-Computermusik) und bei Gerd Kühr (Komposition-Musiktheater).

Pirjo Kalinowska

Pirjo Karolina Kalinowska wurde in Przemysl (Polen) geboren. Dort besuchte sie die Musikgrundschule und das Gymnasium, an dem sie neben der Matura auch ein Diplom in der Klavierklasse von Oksana Masna erwarb. Danach begann sie ihr Studium an der Musikakademie Krakau in der Klasse für Gesang und Schauspiel bei Prof. Izabella Jasinska Buszewicz und Prof. Maria Rydzewska, das sie mit dem Diplom als Magistra artium abschloss. Weitere Studien bei Prof. Paul Esswood intensivierten ihre Beschäftigung mit Alter Musik.

2004 - 2007 Studium bei Prof. Karlheinz Donauer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, wo sie sich auch der Neuen Musik widmete („Ensemble für Neue Musik“ von Edo Micic).

2004 debütierte Pirjo Karolina Kalinowska an der Wiener Kammeroper in der Monteverdi Produktion „ballo.mortale“ mit Lorenz Duftschmid und Phillip Harnoncourt (Regie).

2003 und 2004 Teilnahme an „Internationale Woche der Alten Musik Krieglach“, sowie Teilnahme bei Styriarte (Johann Joseph Fux Madrigalisten, Armonico Tributo Austria An Laut).

2005 Debut im Musikverein Wien unter der Leitung von Lorenz Duftschmid („Guerra di Amore Scherzi Musicali“). Ebenfalls 2005 „Psalm 2005“ und „Steirischer Herbst“.

2006 Solokonzert für „Andere Saite“ (Graz).

Ebenso Beschäftigung mit argentinischem Tango („Mala Junta“) und Balkanvolksmusik („Manu Devla“). Sie konzertierte in Polen, Italien, Frankreich, der Slowakei, der Schweiz, Bosnien und Österreich.

Open CUBE – Kalendarium

06.05.08 20h00 – Ypatios Grigoriadis, Sonic Rack

27.05.08 20h00 – Hauke Harder, Three Lines and a Walk, Nicht-Lineares in Arbeiten
von Alvin Lucier und Hauke Harder

Details zur Open CUBE Konzertreihe unter:

http://iem.at/services/events/events_2007/opencube0708